



To Go



+++ Zum Reinschnuppern +++ Das Klimafrühstück fürs Laufpublikum +++

STECKBRIEF

To Go

Kurzbeschreibung

Für diesen Baustein wurden zu jedem der vier klassischen Kriterien des Klimafrühstücks Methoden und Materialien entwickelt, die für mehrere (parallel den Stand besuchende) Altersgruppen funktionieren, wenig Anleitung bedürfen, Spaß machen, zum Verweilen einladen und somit ein Reinschnuppern ins Themenfeld Klimawandel und Ernährung ermöglichen.

Ziele

- Die TN können sich mit den Themen Anbauart, Saisonalität, Tierische/ Pflanzliche Produkte sowie Verpackung beschäftigen und lernen, dass sich vergleichbare Lebensmittel unterschiedlich stark auf das Klima auswirken können.
- Neugierde für das Thema wecken, Denkanstöße geben.
- Informieren und sensibilisieren dafür „wie unser Essen das Klima beeinflusst“.
- Auf das Angebot des Klimafrühstücks aufmerksam machen, Nutzungsmöglichkeiten des Bildungsangebotes aufzeigen.

Zielgruppe

- Laufpublikum
- verschiedene Altersgruppen (parallel)

Einsatz- möglichkeiten

- Standardarbeit: bei z.B. (Schul-)Festen und (Wochen-)Märkten aber auch für Messen oder (Fach-)Tagungen geeignet

Materialien und Räumlichkeiten

- Klimakoffer: gepackt für den Baustein „To Go“
- mind. 1 Tisch (ca. 2m Länge)
- nach Möglichkeit (Stell-)Wände
- der Aufbau kann an die Räumlichkeiten angepasst werden

Einkauf

Im Folgenden listen wir die benötigten Lebensmittel auf, die für die Station „Tierische/ Pflanzliche Produkte“ benötigt werden, sofern die Station „Probieren“ durchgeführt wird. Die Menge der Lebensmittel muss der Situation bzw. der erwarteten Besucher*innenzahl angepasst werden. **Wichtig:** Die Kühlkette muss aufrechterhalten bleiben. Dazu muss ein Kühlschrank o.ä. vor Ort sein. Außerdem sollten die Verpackungen der Aufsnitte aufgehoben werden, damit Besucher*innen ggf. über die Inhaltsstoffe informiert werden können.

	Menge	Wovon	Hinweis
Anbauart	500 g	Brot: bio	möglichst bereits geschnitten
	100 g	Butter: bio	
Tierische/ Pflanzl. Produkte	100 g	Rindersalami	möglichst bereits geschnitten
	100 g	vegetarischer Aufschnitt	möglichst bereits geschnitten
	100 g	veganer Aufschnitt	möglichst bereits geschnitten



Standbetreuung

Die Betreuung eines Stands variiert stark in Abhängigkeit von Einsatzort und Anlass. In jedem Fall sind folgende Aufgaben zentral zu beachten:

Generelle Aufgaben der Standbetreuung

- im Vorfeld sich selbst mit den Aufgaben der 4 Stationen vertraut machen und dazu ggf. Hintergrundinformationen aneignen
- mit den Besucher*innen ins Gespräch treten
- Materialien sortieren, Ordnung halten
- Stand nicht alleine lassen
- die Besucher*innen zum Probieren und Ausprobieren ermuntern
- ggf. Aufgaben erläutern
- die Inhaltsstoffe der 3 Aufschnittsorten kennen
- die Aufschnitt-Häppchen im Blick haben und nach 60 Minuten durch frische Häppchen ersetzen

Aufbau

In diesem Abschnitt geben wir Hinweise, wie der Stand/ Tisch zu diesem Baustein aufgebaut werden könnte. Je nach Gegebenheiten wird eine Anpassung nötig sein. Zum Beispiel bietet es sich bei Schulfesten an, den Stationen mehr Raum und den TN ggf. Platz zum Hinsetzen zu geben.

Gestaltung des Stands

Der Stand wird so sortiert, dass Besucher*innen sich leicht zurecht finden.

TISCHFLÄCHE

- Zunächst wird die lilane **Tischdecke** ausgebreitet, auf die alles aufgebaut wird.
- Die **vier Kriterienstationen**, an denen Aufgaben gelöst und Dinge ausprobiert werden können, werden klar von einander getrennt und sind gleichzeitig im gesamten Standbild leicht zu erkennen. Die jeweilige Anordnung ist in der detaillierten Durchführungsbeschreibung zu finden.
- Die **Leitfäden** werden in einem Prospektständer präsentiert. Dieser kann auch mit den **Büchern** (Leos Klimazonenreise, Aufgetischt) bestückt werden.
- Außerdem wird das **Fotobuch** einladend und gut erreichbar auf dem Tisch platziert.
- **Materialien**, die an die Besucher*innen **verschenkt** werden können (Flyer und ggf. Give Aways wie Postkarten, Filmkärtchen oder Buttons) sind von den anderen Materialien separiert aufzubauen.

WANDFLÄCHE

- Die **Fahne** wird im Hintergrund aufgehängt.
- Wenn es viel Wandfläche gibt und es zum Anlass passt, können die einzelnen **Modulplakate** aufgehängt werden.
- Zusätzlich wird das **KATE-Logo** (A4) oder das KATE-Plakat (gleiche Größe wie die Modulplakate) aufgehängt.

Durchführung

Im Folgenden wird erläutert, wie die 4 Kriterienstationen aufgebaut werden, welche Aufgaben die Besucher*innen dabei jeweils lösen können und in welcher Form eine Anleitung erfolgen sollte. **Wichtig:** Zu beachten ist, dass das hier vorgestellte Grundkonzept an die Situation (z.B. Zielgruppe, Platz, erwartete Besucheranzahl) angepasst werden sollte. ToGo ist so konzipiert, dass Stationen aus dem Baustein Schulstarter und dem Modul 03: Sekundarstufe je nach Bedarf problemlos hinzugefügt werden können.

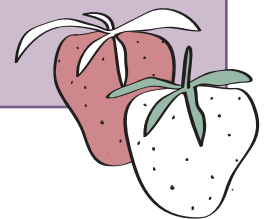
Materialien

Alle hier erwähnten Materialien stehen grundsätzlich zur Ausleihe bei KATE bereit. Je nach Einsatzort und Anlass wird der Klimakoffer passend mit den Materialien zum Modul „To Go“ bestückt. Eine zusammenfassende „Packliste“ findet sich auf Seite 7.

Abkürzungen

- KF „Das Klimafrühstück“ wird zuweilen mit „KF“ abgekürzt
 TN „Teilnehmer*innen“ werden zuweilen mit „TN“ abgekürzt

Saisonalität			
Zielgruppe	Material	So funktioniert's	Meine Aufgabe
Das Spiel funktioniert generell für große und kleine TN, wobei davon ausgegangen wird, dass Kinder, die noch nicht lesen können in Begleitung unterwegs sind.	<ul style="list-style-type: none"> • Aufsteller mit Kriteriensymbol • Aufgabenstellung plus Auflösung • Jahreszeitenuhr (inkl. Metallrückseite) • magnetische Obst- und Gemüsekärtchen • Saisonkalender 	<p>Es gibt eine große Scheibe, der in 12 Tortenstücke für die 12 Monate/ 4 Jahreszeiten eingeteilt ist. In der Mitte der Scheibe ist ein kleiner, drehbarer Zeiger befestigt. Zunächst stellen die TN mit dem Zeiger den aktuellen Monat ein. Mithilfe der Saisonkalender wird nun zugeordnet, welches Obst/ Gemüse zu welchem Monat passt. Es geht darum, allen Monaten mindestens eine Obst-/ Gemüsesorte zuzuordnen, die dann gerade bei uns geerntet oder gelagert wird und somit aus Deutschland verfügbar ist. Die Kärtchen können an diese Jahreszeitenuhr magnetet werden.</p> <p>Es gibt kein festes Ende dieses Spiels, die TN können auch nur einen Teil der Jahreszeitenuhr gestalten. Wenn weitere TN erscheinen, machen diese einfach an der Stelle der bisher ausgefüllten Jahreszeitenuhr weiter.</p>	<p>ggf. erklären, was Saisonalität bedeutet und wie mit dem Saisonkalender umzugehen ist</p> <p>ggf. Kärtchen wieder abhängen, wenn die Jahreszeitenuhr voll oder falsch bestückt ist</p>



Anbauart

Zielgruppe	Material	So funktioniert's	Meine Aufgabe
Das Spiel funktioniert generell für große und kleine TN, wobei davon ausgegangen wird, dass Kinder, die noch nicht lesen können in Begleitung unterwegs sind.	<ul style="list-style-type: none"> • Aufsteller mit Kriteriensymbol • Aufgabenstellung plus Auflösung • 14 (laminierte) Puzzleteile, die insgesamt 7 Siegel + Erklärungstext bilden 	Hier geht es darum, die verschiedenen Bio-Siegel , ihre Bedeutungen und Unterschiede zu veranschaulichen. Jeder Erklärungstext kann nur passend zu einem Siegel gepuzzelt werden. Auf diese Weise wird das Rätsel gelöst und die Richtlinien eines Anbauverbands werden einem Siegel zugeordnet.	<p>ggf. Fragen zu den unterschiedlichen Siegeln beantworten und dazu ins Gespräch treten</p> <p>Puzzleteile wieder mischen</p>

Tierische/ Pflanzliche Produkte

Zielgruppe	Material	So funktioniert's	Meine Aufgabe
<p>Häppchen probieren kann jede*r</p> <p>Das Legespiel richtet sich an Menschen ab etwa 8 Jahren</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aufsteller mit Kriteriensymbol • Aufgabenstellung plus Auflösung • Schneidebrett, Messer, Teller • Brot, Aufschnitt: kleine Probierhäppchen mit Rinderwurst, veganer Wurst und vegetarischer Wurst • Zahnstocher • 28 Teile für das Legespiel zum Legen von 3 Produktionsketten 	<p>Probieren: Die TN können die unterschiedlich belegten Häppchen einfach mal probieren, um über die Unterschiede ins Gespräch zu kommen. Dabei geht es nicht darum zu zeigen, wie lecker (oder auch nicht) vegane Wurst ist, sondern Unterschiede in diesem Lebensmittelbereich aufzuzeigen.</p> <p>Legespiel: aus 28 Schnipseln sollen 3 Produktionsketten zu den Überschriften „vegan“, „vegetarisch“ und „tierisch“ gelegt werden. Als Fazit steht: Durch die aufwändigere Produktionskette entsteht bei tierischen Produkten mehr CO₂. Nähere Informationen dazu werden durch das Infoblatt (am Ring mit der Aufgabenstellung und der Auflösung zu finden) vermittelt.</p>	<p>Häppchen anbieten, die drei Varianten gut kennen/ unterscheiden können (Liste mit den Inhaltsstoffen der verschiedenen Aufschnittsorten muss bereit liegen)</p> <p>ggf. auf Inhaltsstoffe verweisen</p> <p>ggf. Fragen zu den unterschiedlichen Produktionsketten beantworten, ins Gespräch treten</p>

Verpackung

Zielgruppe	Material	So funktioniert's	Meine Aufgabe
Jugendliche und älter	<ul style="list-style-type: none"> • Aufsteller mit Kriteriensymbol • Aufgabenstellung plus Auflösung • Memokarten: 2x 5 Karten 	Memokarten: die Karten beschreiben im Set (2x Karten) jeweils den Weg einer Plastik- und einer Glasflasche. Ziel ist es, die Karten in die richtige Reihenfolge zu bringen.	<p>ggf. unterstützen</p> <p>Karten wieder mischen</p>

Packliste

Für diesen Baustein ist eine Menge Material vorgesehen, das im Folgenden vollständig aufgelistet ist und nach Bedarf gepackt wird:

Materialien für die vier **Kriterienstationen** sind:

Anbauart:

- 14 Puzzleteile, die insgesamt 7 Siegel plus Erklärungstext bilden

Saisonalität:

- Jahreszeitenuhr (inkl. Metallrückseite),
- magnetische Obst- und Gemüsekartchen
- Saisonkalender

Tierische/ Pflanzliche Produkte:

- Schneidebrett, Messer, Teller, Zahnstocher
- 28 Teile für das Legespiel zum Legen von drei Produktionsketten

Verpackung:

- Memokarten: 2x 5 Karten

außerdem je Station:

- Aufsteller mit Kriteriensymbol
- Aufgabenstellung plus Auflösung

Give Aways:

- Buttons, Flimkartchen, Postkarten

Infomaterial:

- Flyer KF
- Fahne KF
- Modulplakate KF (1-4)
- Fotobuch KF

Bildungsmaterial:

- Leitfäden (Module 1-4)
- „Aufgetischt“
- „Leos Klimazonenreise“
- und/oder kompletten Masterordner
- ggf. Tablet mit dem Film „Das Klima, mein Essen und ich“

Sonstige Materialien:

- Befestigungsmaterial (Klebeband, Schnüre, Wäscheklammern)
- Tischdecke
- Flyeraufsteller
- Prospektständer
- Stifte, Papier
- Interessiertenliste

